

2-K PUR-Spachtelmasse

UZIN KR 410

Selbstverlaufende, elastische Polyurethan-Bodenspachtelmasse für jeden Schichtdickenbereich

Anwendungsbereiche:

UZIN KR 410 ist eine hoch beanspruchbare 2-K-PUR-Spachtelmasse für den Einsatz auf nicht saugfähigen und verformbaren Untergründen. Für den Innenbereich.

Geeignet auf:

- ▶ Gussasphalt- und Kaltbitumenestrichen
- ▶ Asphaltfeinbeton, Walzasphalt u. ä.
- ▶ sämtlichen UZIN Dämm- und Verlegeunterlagen sowie auf gewebearmierten Elastikunterlagen in Sportstätten
- ▶ Altbelägen und Altuntergründen (z. B. Kautschuk, Linoleum, Kork, Holz, Trockenestriche)
- ▶ Metalluntergründen (z. B. Stahl, Aluminium, Blei)
- ▶ als entkoppelnde Grundierung (mit Quarzsandabstreuerung) für Problemuntergründe bei nachfolgender Anwendung von UZIN Zement- oder Calciumsulfatspachtelmassen
- ▶ als Systemkomponente unter UZIN KE 2000 S, UZIN KE 603, UZIN KR 430, UZIN MK 92 S u. ä.

Geeignet für:

- ▶ die nachfolgende Verlegung textiler und elastischer Bodenbeläge aller Art, wie z. B. Textilbeläge, PVC-/CV-Beläge, Designbeläge, Kautschukbeläge, Linoleum, Kork, Enomer-(chlorfreie)Beläge (z. B. Upofloor Lifeline®), PUR-Beläge (z. B. WPT PURline®)
- ▶ die nachfolgende Verlegung von Parkett
- ▶ die nachfolgende Verlegung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen
- ▶ hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z. B. Krankenhäusern, sehr hoch frequentierten und belasteten Einkaufszentren, Industriehallen, usw.



- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke

Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN KR 410 überzeugt durch höchste Belastungsmöglichkeiten und kompensiert Bewegungen des Untergrundes.

Zusammensetzung: Polyurethan aus Polyolen und Polyisocyanat (MDI).

- ▶ Hervorragender Verlauf
- ▶ Für beliebige Schichtdicken
- ▶ Flexibel und elastisch
- ▶ Schwund- und rissefrei
- ▶ GISCODE RU 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS / Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	KU-Kombigebinde
Liefergröße:	10 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe flüssig/trocken:	gelbbraun / gelbbraun
Mischungsverhältnis:	A : B = 6 : 1 Gew.-Teile
Topfzeit:	30 – 40 Minuten*
Verbrauch:	ca. 1,6 kg/m ² pro mm Dicke
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Begehrbar/belegreif:	nach ca. 24 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 5 – 7 Tagen*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z.B. Schmutz, Öl, Fett). Haftungsmindernde oder labile Schichten abbürsten, abschleifen, abfräsen oder kugelstrahlen. Dichte, glatte oder metallische Untergründe sowie Spanplatten anschleifen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Stark saugfähige oder feuchte Untergründe mit UZIN PE 414 Turbo oder UZIN PE 460 grundieren. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Verarbeitung:

1. Kombi-Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Harz und Härter mischen wie auf dem Gebinde beschrieben. Auf gute Durchmischung besonders im Boden- und Wandbereich des Gebindes achten, da schlecht vermischtes Material nicht aushärtet.
2. Masse portionsweise auf den Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem UZIN Flächenraket in der gewünschten Schichtdicke auftragen.
3. Verunreinigungen im frischen Zustand mit UZIN VE 124 entfernen. Verunreinigungen im ausgehärteten Zustand können nur noch mechanisch entfernt werden. Die Masse ist nach ca. 24 Stunden* belegereif. Unmittelbar vor der Belagsverklebung die Oberfläche mit 60er Schleifpapier mattschleifen.

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

Verbrauchsdaten:

Schichtdicke	Verbrauch	14 kg-Geb. reicht für ca.
1 mm	1,6 kg/m ²	9 m ²
2 mm	3,2 kg/m ²	4 m ²
3 mm	4,8 kg/m ²	3 m ²

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei trockener, mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig.
- Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung und Belegereife.
- Keine Teilmengen anmischen!
- Nicht im Außen- oder Nassbereich verwenden!
- Nicht als Nutzbelag oder als Nutzboden verwenden. Es ist immer ein Oberbelag aufzubringen, da die Oberfläche schnell vergilben würde.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z.B. EN, DIN, VOB, SIA, u.a.). Mitgeltender bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, Ö-Norm B 2236
 - DIN 18 356 „Parkettarbeiten“, Ö-Norm B 2218
 - DIN 18 357 „Holzpflasterarbeiten“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich.

Komp. A: Keine Gefahrenmerkmale.

Komp. B: Enthält Diphenylmethandiisocyanat (MDI). Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Für einatembare MDI-Dämpfe besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RU 1. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1 R PLUS.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.